MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

# General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

## 100 (1890)

87 (30.3.1890) 2. Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-44020

# General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2330.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

# Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim. Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil Chef-Redakteur Julius Katz, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den Inseratentheil: Jakob Ludw. Sommer. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 87. 2. Blatt. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Sonntag, 30. März 1890.



## Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim

(Mannheimer Journal)

ist die **verbreitetste Zeitung** sowohl in der Stadt Mannheim und deren Umgebung, als auch im **Großherzogthum Baden** überhaupt.

## Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim

(Mannheimer Journal)

ist dabei das reichhaltigste, unterhaltendste und verhältnißmäßig **billigste Blatt im Großherzogthum Baden.**

## Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim

(Mannheimer Journal)

kostet bei unserer Expedition, unseren Trägerinnen und Agenturen abonnirt

**nur 50 Pfennig im Monat**

(ausschließlich Traggebühr).

## Der General-Anzeiger

der Stadt Mannheim

(Mannheimer Journal)

kostet, bei der der deutschen Reichspost abonnirt, **M. 1.90** im Vierteljahr, frei ins Haus gebracht.

Wir bitten unsere **Post-Abonnenten** die Bestellung auf diese Zeitung für das nächste Quartal unverzüglich erneuern zu wollen, damit keine Unterbrechung in der Zustellung ersteht.

Diese Zeitung ist unter

**Nro. 2330**

in der Postzeitungsliste eingetragen.

**Neu eintretende Abonnenten** auf den **General-Anzeiger** erhalten unser Blatt bis zum Beginn des neuen Quartals **gratis und franco** zugesandt.

## Die Roman-Bibliothek

**des General-Anzeigers,**

welche seit Anfang Januar l. J. in unserem Verlage erscheint, erfreut sich eines ganz außergewöhnlichen Erfolges. Dieselbe erscheint täglich in schöner Ausstattung, im Umfange von 8 Seiten Octav und kostet **monatlich** nur

**25 Pfennig,**

in unserer Mannheimer Expedition bezogen.

**Auswärtige Abonnenten** können dieselbe zugleich mit dem General-Anzeiger durch die kaiserlichen **Postämter** beziehen und es kostet in diesem Falle der General-Anzeiger **mit wöchentlich 6 Mal erscheinender Roman-Bibliothek** vierteljährlich

**M. 2.45** am Postschalter abgeholt,

**M. 2.85** frei ins Haus gebracht.

**Neu eintretende Abonnenten** auf den **General-Anzeiger mit Roman-Bibliothek** erhalten die seit 1. Januar l. J. erschienenen Nummern der **Roman-Bibliothek, 550 Seiten,** gegen Einsendung von fünfzig Pfennig in Briefmarken auf Verlangen nachgeliefert.

Der General-Anzeiger **mit** Roman-Bibliothek ist eingetragen in der Postzeitungsliste unter

**Nro. 2330a**


## Theater und Musik.

☽ **Worms,** 26. März. Unter der Ueberschrift „Mannheimer Theater-Eindrücke" fällt mir da von ungefähr in der „Neuen Badischen Landes-Zeitung" eine kritische Besprechung einiger Theaterabende in die Hände, die allerdings nicht nur bei dem Schreiber dieser Zeilen, sondern bei allen Mannheimer Kunstinteressenten einen gewissen Eindruck hinterlassen haben wird. Und zwar ist dies der Eindruck, den auch die Urtheilslosigkeit gepaart mit Uebelwollen hervorzubringen im Stande ist. Der durch seine literarischen Seltsamkeiten sattsam bekannte Schriftsteller Dr. L. von Sacher-Masoch, der zuletzt in Paris gelebt und mehr für das französische wie für das deutsche Geistesleben Verständniß zeigte, zieht da als „vollkommen objektiv" beobachtender Bühnenkenner zuvörderst einen Vergleich zwischen dem „Haus Fourchambault" und Sudermanns „Ehre", bei dem natürlich der Franzose Augier am Besten wegkommt, anderseits wird Sudermann's Stück, das mehr wie zweifelhafte Lob zu Theil, daß in ihm der „Geist der neuen Zeit" gesiegt, daß es „aus der „französischen Schule hervorgegangen," und „ein wahrhaft deutsches Sittenbild" sei. Nun, in Gottes Namen! Amusant wird Herr von Sacher-Masoch erst als Musikreferent im II. Abschnitte seiner Kritik, wo er auf den „Don Juan" zu sprechen kommt. Dem armen Gaste, Herrn Bulß, wird da durch den Kunstverständigen unter dem Strich der Lorbeerkranz vom Montag Abend arg zerzaust. Wie das der Dr. L. von Sacher-Masoch anstellt, ist schon der Lektüre werth. Das Don Juan-Libretto ist für den neuen Mannheimer Dramaturgen die Hauptsache. An ihm versucht er sich zuerst mit dem mehr wie geistreichen Satze: „Faust, Hamlet und Don Juan bilden gleichsam eine große Trilogie, welche man die „Tragödie des Menschen" nennen könnte, im Gegensatz zur „göttlichen Komödie" Dante's. Und nun meißelt Sacher-Masoch auf seine köstliche Art weiter den Don Juan zum „trotzigen Titanen" heraus, dem nach seiner Ansicht der armselige Herr Bulß freilich nicht gewachsen ist. Ihm fehlt dazu, so zu sagen, Alles. Seine Stimme entbehrt „jenes Wohllauts, jenes Schmelzes, den der Mozart'sche Held haben muß." Auch Fräulein Mohor ist „der Donna Anna noch nicht gewachsen. Sie hat die Partie nicht einmal korrekt gesungen." Herr Bulß und Fräulein Mohor werden sich über diesen Tintenerguß ohne Zweifel zu trösten wissen. Für die Zukunft könnten wir ihnen aber das Geheimniß verrathen, wie die Werthschätzung des Herrn Dr. L. Sacher-Masoch leicht zur Steigerung zu bringen ist. Etwas Pelzverbrämung am Kostüm soll bei diesem Herrn Wunder wirken. Der Humor von der Sache aber ist der, daß versichert wird, Herr Dr. L. von Sacher-Masoch solle in seinem ganzen Leben noch nicht musikalisch gewesen sein.

## Verschiedenes.

— **Ueber des Fürsten Bismarck Abschied** hat man noch folgende Details: „Als Fürst Bismarck gegen 12 Uhr von einer fast einstündigen Abschieds-Audienz beim Kaiser herunterkam, war er sehr ernst. Da traten unter dem Portal drei junge Damen an den Wagenschlag und eine von ihnen überreichte dem Fürsten einen Blumenstrauß mit der Widmung: „Dem größten Fürsten seiner Zeit in tiefster Betrübniß und innigster Verehrung ein Scheidegruß." Der Fürst führte den Strauß an die Lippen, drückte der Dame die Hand, grüßte alle drei freundlichst und — — zwei große Thränen erglänzten in seinen Augen. Unter lauten Segenswünschen der Damen fuhr der Wagen langsam zum Schlosse hinaus. Nur diese drei Damen haben die Thränen in des Fürsten Auge gesehen. Der Anblick wird ihnen für ihr ganzes Leben unvergeßlich sein." Von anderer Seite wird gemeldet: „Als Fürst Bismarck an das historische Eckfenster gelangt war, überreichte er unter thränenfeuchtem, ernsthaftem Antlitz einem dem Arbeiterstande angehörigen Mann, der sich an das rechte Seitenfenster seiner zweispännigen Equipage gedrängt hatte und ihm freudig zujubelte, eine prächtige Rose, die ein theures Andenken an Fürst Bismarck für den Arbeiter sein wird. Gleichzeitig drückte ihm Fürst Bismarck als Abschiedsgruß die Hand." Der „T. R." wird von einem Leser geschrieben! „Die Huldigungen welche dem Fürsten Bismarck zu Theil wurden, bestätigen, daß diese Kundgebungen von einer Begeisterung und Wärme waren, wie sie hier kaum jemals vorkamen. Die Ausdrücke der Liebe und Verehrung, welche das Volk dem greisen Fürsten darbrachte, erreichten ihren Höhepunkt, als der Wagen des schen gewordenen Pferdes wegen halten mußte. Von allen Seiten drängte man stürmisch heran, ergriff und küßte Bismarcks Hand, während Damen ihn mit Blumen überschütteten. Er selbst war so tief bewegt, daß ihm Thränen in den Augen standen. Vor der Kommandantur versuchte man die Pferde auszuspannen. Der Fürst ließ das eine Wagenfenster nieder und ergriff in tiefer Rührung einige der Hände, welche ihm unter den Rufen „Unser Bismarck!" von allen Seiten entgegengestreckt wurden. Auch mir gelang es, seine unbehandschuhte Rechte zu fassen und an die Lippen zu pressen. Das heute Erlebte werde ich niemals vergessen."

— **Eine Erinnerung an Gabelsberger.** Für das goldene Buch der Stadt München hat die Tochter Gabelsbergers, Frau Oberstlieutenant Mathilde Westermayer, ein Autograph (Vers) des Erfinders der Stenographie übersandt. Der Vers, welcher stenographisch und kurrent auf einem kleinen Blatt geschrieben ist, lautet:

„Das Wort im Flug mit leichtem Zug
Schnellschriftlich zu erreichen
Lenkt der Verstand die flüchtige Hand
Und fesselt es in Zeichen.
Nicht mehr verhallt, was mahnend schallt,
Für immer steht's geschrieben!
Schon hat die Kunst durch Göttergunst
Manch edle Frucht getrieben."

Franz Xaver Gabelsberger,
k. Sekretär und erster landständ. Stenograph.

— **Ein dankbares Quintett.** Eine überraschende Scene spielte sich vor einigen Tagen vor dem Kassationshof in Wien ab, wo fünf ruthenische Bauern, die in den unteren Instanzen, wegen einer vor 33 Jahren abgelegten falschen Zeugenaussage verurtheilt worden waren, nunmehr mit der Freisprechung beglückt wurden. Als die zur Verhandlung eigens von Galizien gekommenen fünf Greise das Urtheil vernommen hatten, warfen sie sich vor dem Gerichtshof auf die Knie und flehten unter heißen Thränen den himmlischen Segen auf die Richter nieder. Zum Schlusse knieten sie vor ihrem Anwalt nieder und widmeten ihm — wortgetreu aus dem Ruthenischen übersetzt — die nachstehenden dankbaren Wünsche: 1) 10 Kinder, 2) 1000 Jahre leben, 3) 1000 Jahre lang keinen Kopfschmerz!

— **Einen neuen Schmuckgegenstand** hat die launenhafte Mode vor kurzem in Paris erzeugt, eine Seitenagraffe nämlich von in Silber gefaßten Brillanten, die von den Damen auf irgend einer Seite der Büste etwa wie ein Ordensschmuck getragen wird. An ihrem einen, rosettenartigen Ende ist diese Agraffe geschmückt mit Briolettes, also Gehängen, bestehend aus mehreren birnenförmigen Brillanten, welche der Länge nach durchbohrt sind. Bei dem gewaltigen Härtegrad des Diamanten ist dieses Durchbohren im höchsten Grade mühsam. Von besonderem Reiz sind ferner die in letzter Zeit wieder besonders beliebt gewordenen Verbindungen von weißen mit braunen und gelben Brillanten. Ein in dieser Weise gearbeiteter Zweig mit Stiefmütterchen, dessen Mitte ein großer gelber Brillant einnimmt, wetteifert an koloristischer Wirkung mit den feinsten Verbindungen, welche sonst mit Hülfe anderer farbiger Edelsteine erzielt werden. Als ein Schmuckstück von außerordentlicher Kostbarkeit sei ferner ein Perlenhalsband erwähnt, welches sich im Besitze eines Berliner Hofjuweliers befindet. Dieses Halsband besteht aus 4 Schnüren mit zusammen 225 Perlen und kostet die Kleinigkeit von 180,000 M. Mithin stellt jede Perle den Werth von 800 M. dar. Es sind ausgesuchte, große Exemplare von fleckenloser Reinheit und mildestem Glanze.

— **Der Prozeß Erkmann-Chatrian** ist am Mittwoch vor der 9. Strafkammer in Paris zu Ende geführt worden. Unsere Leser werden sich noch erinnern, daß Erkmann, der bekannte Schriftsteller, seinen alten Mitarbeiter seit vollen 40 Jahren, Chatrian, der heute todtkrank ist, vor das Strafgericht zitirt hat und zwar wegen eines Artikels, der im Pariser „Figaro" gestanden hatte und von Aug. Georgel, dem Sekretär Chatrian's verfaßt war. Es ist dem Herrn Erkmann nicht gelungen, die Verurtheilung seines Mitarbeiters Chatrian durchzusetzen. Das Gericht war zu der Ueberzeugung gelangt, daß es Herrn Chatrian nicht mit einer Strafe treffen könne und sprach ihn von Anklage und Kosten frei, indem es den geschwächten körperlichen und geistigen Zustand Chatrian's in Erwägung zog. Dagegen ist August Georgel, sein Sekretär, auf Grund des Zeitungsartikels, für welchen Herr Chatrian einzustehen sich bereit erklärt hatte, zu einer Gefängnißstrafe von einem Monat und zu einer Geldbuße von 2000 Frcs. verurtheilt worden. Der Geschäftsführer des „Figaro" wurde zu einer Geldstrafe von 500 Franken verurtheilt und Herrn Erkmann eine Entschädigung von 10,000 Franken und die Publikationsbefugniß des Urtheils in 20 Blättern zuerkannt. Am Schlusse seines Urtheils ertheilte das Gericht dem Patriotismus des Herrn Erkmann eine Belobung, da derselbe folgende Zeilen geschrieben habe, die vor dem Gerichte nicht in Abrede gestellt wurden:

„Die Franzosen, welche in Elsaß-Lothringen geblieben sind, sind wahrhaftige Dummköpfe, Simpel, die ich seit 40 Jahren kenne und mit denen ich niemals verkehrte. Diese Leute denunziren sich unter einander der deutschen Behörde."

Der „Figaro" hat gegen dieses Urtheil Appellation eingelegt. Die Franzosen in Elsaß-Lothringen aber mögen sich für das classische Compliment bei ihrem Landsmann Erkmann bedanken und dessen Werke recht fleißig lesen.

— **Im Religionsunterricht.** Lehrer (bei Erzählung biblischer Wunder): „Wie nennt man also eine Handlung, bei welcher Wasser in Wein verwandelt wird?" — Schüler: „Eine Weinhandlung."


73005

**L. J. Peter, Möbelfabrik, Mannheim**

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden

Fabrik u. Lager C 8. 3 — Ausstellungsfiliale N 2. 8

Uebernahme von **completten Wohnungs-Einrichtungen** incl. Vorhänge, Teppiche, Lüster, Decorationsgegenstände etc.

**Großes Lager von fertigen Möbeln** in der einfachsten bis zur reichsten Durchführung.

Eigenes Atelier für Entwürfe. Kostenanschläge bereitwilligst.

20 Musterzimmer in jeder Preislage.

König Ludwigs Medaille Nürnberg 1886 für hervorragende kunstindustrielle Leistung

**Oskar Kramer, Hutfabrik Mannheim, C 1, 9**

Feinstes und größtes Hutlager Mannheims. Auswahlsendungen franco. Billigste Preise. 70126

Beim Herannahen des Frühlings machen sich in der Familie wie bei dem Einzelnen die verschiedensten Bedürfnisse für die wärmere Jahreszeit geltend. Nun ist es gewiß für Jedermann ebenso vortheilhaft als angenehm, seinen Bedarf in einem einzigen bedeutenden und durchaus soliden Geschäfte zu decken. Als solches ist das **Versandt-Geschäft Mey & Edlich** in Leipzig-Plagwitz allgemein bekannt; es hat in der langen Reihe von Jahren seit seiner Begründung stets bewiesen, daß es immer an dem Grundsatze festhält, nur wirklich gute Waaren zu möglichst niedrigen Preisen zu liefern. Wie wir bestimmt versichern können, verkauft das genannte Geschäft nur direkt an das Privatpublikum ohne jede Vermittlung von Reisenden, Agenten oder Vertretern. Augenblicklich gelangt von dem **Versandt-Geschäft Mey & Edlich** in Leipzig-Plagwitz der sehr reichhaltig ausgestattete **Frühjahrs-Catalog** zur Ausgabe, der auf Verlangen Jedermann unberechnet und portofrei zugeschickt wird. Dieser Catalog enthält eine überraschende Auswahl von allen zur Damen-Confection gehörigen Artikeln und bietet ebenso viel Neues und Vortheilhaftes in Herrengarderobe, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, wie er auch Vielen durch die Vorführung geeigneter Gegenstände die Wahl eines passenden Ostergeschenkes erleichtern dürfte. Wir können daher Allen, welche in dem einen oder dem anderen Artikel Bedarf haben, nur empfehlen, sich diesen Frühjahrs-Catalog kommen zu lassen. 73780

**Jacob J. Reis,** Mannheim, G 2, 22 Nahe des Speisemarktes.

Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel. 73023

Die **Kola-Pastillen** von Apotheker Dallmann beseitigen Migräne und jeden, selbst den heftigsten, Kopfschmerz augenblicklich (auch den durch Wein- und Biergenuß entstandenen). Schachtel M. 1 in allen Apotheken. 72890

# Bekanntmachung.

Die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen in Käferthal betr.

No. 31832. Nachstehend bringen wir die von dem Bürgermeisteramt Käferthal auf Grund der §§ 87a und 94 des Pol.-St.-G.-B. erlassene, von Gr. Herrn Landescommissär für vollziehbar erklärte

## Ortspolizeiliche Vorschrift

betr. die Einrichtung und Reinhaltung der Bierpressionen in Käferthal zur öffentlichen Kenntniß.

§ 1.

Bierdruckvorrichtungen sind nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen einzurichten und jederzeit zu unterhalten. Dieselben unterstehen in dieser Richtung einer ständigen polizeilichen Beaufsichtigung.

Von jeder beabsichtigten Neuanlage oder Hauptreparatur einer Bierdruckvorrichtung ist dem Bürgermeisteramt eine Woche vor Beginn der Arbeit unter Vorlage der Werkpläne und einer Beschreibung schriftliche Anzeige zu erstatten.

§ 2.

Als Druckmittel darf nur filtrirte atmosphärische Luft oder flüssige Kohlensäure benützt werden.

Die Anwendung von Bierpumpen, welche das Bier unmittelbar aus dem Fasse drücken, sowie die Anwendung von Spritzvorrichtungen beim Füllen der Gläser ist verboten.

§ 3.

Wird der Gebrauch von Bierdruckvorrichtungen, bei denen flüssige Kohlensäure als Drückmittel dient, beabsichtigt, so ist der beim Bürgermeisteramt vorher einzureichenden schriftlichen Anzeige (§ 1) die Bescheinigung eines geeigneten Sachverständigen über die Prüfung der zur Aufnahme der flüssigen und gasförmigen Kohlensäure bestimmten Behälter beizufügen, aus welcher erhellen muß, daß Explosionsgefahr nicht vorliegt.

Dieselben dürfen nur nach ertheilter besonderer Erlaubniß des Bezirksamts und nur unter Einhaltung der in dieser schriftlich auszufertigenden Erlaubniß gestellten Bedingungen in Benutzung genommen werden.

Bezüglich des Materials der Einrichtungen und Reinhaltung der Leitungen gelten sinngemäß auch für diese Apparate die unten folgenden Vorschriften.

§ 4.

Die als Druckmittel zu benützende Luft muß aus dem Freien und zwar von einem Orte aus zugeführt werden, welcher seiner Lage nach keine Verunreinigung der Luft befürchten läßt. Ehe die Luft in den Windkessel tritt, muß sie durch einen geeigneten Filtrirapparat geleitet werden. Die in letzterem befindliche Watte oder Salicylwatte muß mindestens alle zwei Wochen erneuert werden.

§ 5.

Zur Verhütung und Beseitigung von Verunreinigungen des bei den Luftdruckapparaten zu benützenden Windkessels ist zwischen demselben und der Luftpumpe, wenn solche geölt wird, ein Oelfänger einzuschalten.

Ferner hat der Windkessel, welcher der Zugänglichkeit halber kreisrund muß, am tiefsten Theile einen Ablaßhahnen und eine am unteren Drittel angebrachte, in geeigneter Weise verschließbare Reinigungsöffnung zu enthalten. Bei Neuanlagen ist der Kopf des Windkessels zum Abschrauben einzurichten, wodurch die besondere Reinigungsöffnung in Wegfall kommt, endlich ist zur Verhinderung des Eintrittes von Bierschleim in die Luftleitung am Schlund des Fasses oder in der Leitung ein Rückschlagsventil von einem der Leitung mindestens gleichen Rohrquerschnitt einzulegen.

§ 6.

Zur Regulirung des Druckes muß am Luftkessel, bei Neuanlagen auch an der Ausschankstelle ein Manometer vorhanden sein, welches erkennen läßt, wie stark der Druck innerhalb der Leitung ist; mehr als eine Atmosphäre Ueberdruck ist nicht zulässig. Ausnahmen hiervon machen Wirthschaften in höher gelegenen Stockwerken und das Maximum des Luftdruckes für den einzelnen Fall hat jeweils der amtliche Sachverständige festzustellen.

Die für die Aufnahme des Biers bestimmten Leitungsröhren sämmtlicher zum Abzapfen benützten Druckvorrichtungen müssen einen inneren Durchmesser von mindestens einem Centimeter haben und dürfen nur aus reinem nicht mehr als ein Prozent Blei enthaltenden Zinn hergestellt sein.

Bei den dermalen vorhandenen Leitungen kann ein Durchmesser von mindestens acht Millimeter ausnahmsweise zugelassen werden.

Die außer den Leitungsröhren zur vorübergehenden Aufnahme von Bier bestimmten Theile der Druckvorrichtungen dürfen, wenn sie aus Metall gefertigt sind, entweder nur aus reinem nicht mehr als ein Prozent Blei enthaltenden Zinn oder aus in der innern Fläche stark verzinntem Kupfer hergestellt sein; sog. Kühlcylinder sind nicht gestattet.

Die Einschaltung einer Glasröhre zwischen Faß und Hahn ist zulässig; auch darf der sogenannte „Stocher" (das vom Spundenaufsatz bis auf den Boden des Fasses reichende Rohr) aus verzinntem Messing bestehen.

Alle Rohrverbindungen sind durch sogenannte Ueberwurfmuttern herzustellen.

Reines nicht mit Metallsalzen bearbeitetes Kautschuk, aber nur solches, darf an den Biegungsstellen der Bierleitungsröhren in Stücken bis zu 15 Centimeter Länge zur Verwendung kommen.

Die zur Zuleitung von Luft dienenden Röhren können auch aus anderen Metallen als aus Zinn hergestellt sein und müssen an ihrem Endpunkt in einen mit einer freien Siebplatte versehenen Trichter auslaufen.

§ 7.

Jede Bierleitung, welche eine Gesammtfläche von mehr als einem Meter hat, ist mit einer Vorrichtung zu versehen, welche die Feststellung des Zustandes im Innern der Röhren jederzeit ausreichend ermöglicht und amtlich verschlossen werden kann. Diese Voraussetzung trifft bei den Controlhahnen System A. Kaiser zu. Nähere Anweisung wegen Anbringung des Controlhahns bleibt im einzelnen Falle vorbehalten.

Im Allgemeinen sind folgende Bestimmungen zu beobachten:

a. Der Controlhahn System A. Kaiser ist in der Art mit dem Bierleitungsrohr zu verbinden — zu verlöthen, — daß er nicht leicht, etwa durch Schrauben 2c., von demselben gelöst werden kann. Die Verbindung durch Draht und Gummischlauch ist unzulässig.

b. Der Controlhahn ist in solcher Lage anzubringen, daß er nicht gereinigt werden kann, ohne daß zu gleicher Zeit das ganze Leitungsrohr gereinigt wird.

c. Die Anweisung zum Vollzug dieser Anordnung hat in jedem einzelnen Falle der Sachverständige auf Ansuchen der Wirthe nach diesfälliger Anweisung zu ertheilen.

§ 8.

Die Bierdruckvorrichtungen und insbesondere die zur vorübergehenden Aufnahme des Bieres bestimmten Leitungsröhren und sonstigen Theile derselben sind stets in reinem Zustande zu halten.

Die Reinigung hat mittelst Durchleitens von gespanntem heißem Dampf oder mittelst heißer Soda bezw. Aetznatronlösung unter Nachspülung mit kaltem reinem Wasser mindestens einmal wöchentlich zu geschehen. Nach dem Reinigen ist jedesmal der Stocher herauszunehmen und auszuwaschen.

Außerdem müssen die Windkessel mindestens einmal im Jahre geöffnet und, wenn erforderlich, gereinigt werden.

Jeder Inhaber einer Leitung hat selbst dafür zu sorgen, daß die Reinigung derselben in der einen oder der andern zulässigen Art in genügender Weise geschieht.

Soweit zur Dampfreinigung nicht stationäre, behördlich genehmigte Dampfkessel benützt werden können, darf die Reinigung mittelst Durchleitens von gespanntem Dampf nur mittelst solcher Apparate ausgeführt werden, welche von dem Großh. Bezirksamt als geeignet bezeichnet worden sind.

§ 9.

Die Inhaber der Bierdruckvorrichtungen sind dafür verantwortlich, daß die an dem Controlhahn angebrachte polizeiliche Plombe nicht unbefugter Weise entfernt oder beschädigt wird.

Für jede Bierdruckvorrichtung ist auf Kosten des Inhabers dem Letzteren ein Revisionsbuch zu behändigen, welches als Zubehör zur Pression mit derselben auf einen etwaigen Nachfolger übergeht und nicht beseitigt werden darf.

§ 10.

Die regelmäßige Untersuchung mittelst des Controlhahns bezüglich der Reinhaltung der Bierdruckvorrichtungen findet durch den amtlich verpflichteten Sachverständigen zweimal monatlich statt.

Derselbe wird sich außerdem vierteljährlich über den Vollzug der Vorschrift des § 8 Abs. 3 (Windkessel) verlässigen und auf besondere Weisung des Gr. Bezirksamtes die Beschaffenheit der Bierdruckvorrichtung im Allgemeinen einer Untersuchung unterziehen. Der amtlich verpflichtete Sachverständige hat die hierfür besonders festgesetzten Gebühren zu beziehen.

§ 11.

Bestehende Bierdruckvorrichtungen, welche in der einen oder anderen Richtung den obigen Vorschriften nicht entsprechen, müssen mit denselben spätestens vier Monate nach deren Inkrafttreten in Einklang gebracht werden.

§ 12.

Zuwiderhandlungen werden nach Maßgabe der (im Eingange) §§ 87a und 94 des Pol.-St.-G.-B. (mit Geldstrafe bis zu 100 M. im Falle der Unbeidringlichkeit mit Haft) bestraft.

Wiederholte Bestrafung wegen Uebertretung dieser Vorschrift, insbesondere des § 9 haben zur Folge, daß die Benützung der Bierdruckvorrichtungen nur unter ganz besonderen Bestimmungen gestattet oder nach vorheriger schriftlicher Androhung ganz untersagt wird.

Mannheim, 21. März 1890.

Gr. Bezirksamt:
Wild. 75278

## Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

März. Verkündete.
21. Rudolf Schmidt, Schlosser u. Emma Gäs.
21. Andreas Münch, Schlosser u. Franziska Köhl.
21. Hermann Ascher, Apotheker u. Marie Hartog.
21. Joh. Peter Pöhlmann, Schreiner u. Kath. Schuhmacher.
21. Georg Peter Stoll, Schlosser u. Luise Eckert.
22. Kasl Lochner, Spezereihdlr. u. Karol. Ziegler.
22. Jakob Safferling, Steinhauer u. Augustine Hammer.
22. Wilhelm Schwind, Schreiner u. Karoline Schulin.
22. Albert Hanft, Ausläufer u. Auguste Ferkaluck.
24. Anton Häusler, Bahnarb. u. Luise Schmidt.
25. Mathes Hofmann, Gipser u. Priska Emmerich.
25. Hellmuth Dittmann, Tüncher u. Kath. Rückert.
25. Leonhard Hopp, Maler u. Elisabeth Mors.
25. Georg Brecht, Schreiner u. Rosine Steiner.
25. Salli Rosenow, Kaufm. u. Johanna Herrmann.
25. Johannes Vollweiler, Eisendreher u. Anna Himmelstein.
26. Gustav Mittel, Installateur u. Barb. Hartmann geb. Schaaf.
26. Christian Räder, Schuhmacher u. Wilh. Räher.
27. Karl Ellgaß, Kaufm. u. Franziska Schreiber.
27. Ernst Müller, Fabrikarb. u. Justine Knörr.
27. Heinrich Berger, Werkmeister u. Rosa Rihm.
27. Friedrich Braun, Gärtner u. Elisabeth Dosch.
27. Otto Reybach, Maurer u. Karol. Dinkelacker.
17. Karl Franz Friedrich Mosis, Buchbinder u. Marie Grimm.
21. Mathias Winder, Lehrer u. Bertha Marie Dürr.
22. Gustav Helm, Landwirth u. Karol. Mann.
22. Karl Hartmann, Kalkbrenner u. Marie Kath. Albrecht.
22. Karl Kuhn, Fabrikarb. u. Barbara Groß.
25. Rudolf Tillessen, Architect u. Marie Grütering.
26. Bal. Reineck, Fabrikarb. u. Eleonore Katzenmaier.

März. Getraute.
22. Jakob Hoh, Bäcker m. Kath. Kloos.
22. Hermann Schäffer, Schreiner m. Karol. Fischer.
22. Phil. Wilh. Wagner, Ohmann m. Marg. Hoffarth.
22. Rich. Märl, Metzger m. Verona Baumann gen. Brecht.
22. Joh. Bapt. Schäfer, Steinhauer m. Luise Winkler.
22. Christian Mauchter, Tagl. m. Kath. Mathes.
22. Jakobus Klaiber, Eisendreher m. Sofie Merkel.
22. Adam Kabel, Schreiner m. Ida Bley.
26. Karl Friedrich, Professor m. Marie Seldner.
26. Meier gen. Moritz Löwenberg, Kaufm. m. Hedwig Fuld.
27. Wenzeslaus Riedinger, Expeditionsass. m. Frieda Saur.
27. Jakob Weiler, Tagl. m. Therese Konrad.
27. Karl Spott, Friseur m. Anna Heinbucher.

März. Geborene.
19. d. Postschaffner Georg Ohmer e. T. Maria Josefa Sabine.
19. d. Tagl. Jakob Löffel e. T. Philippine.
21. d. Schuhmacher Josef Zartmannn e. S. Josef Heinrich.
16. d. Zollbediensteten Wilhelm Krail e. S. Gustav Adolf.
20. d. Versicherungsbeamten Otto Riedtner e. S. Karl Ernst Hermann.
17. d. Tüncher Philipp Kahl e. T. Lina Anna Margaretha.
18. d. Schuhmacher Simon Rosenzweig e. T. Hedwig.
20. d. Schiffer Christian August Kramer e. T. Anna Marg.
15. d. Eisengießer Peter Ludwig Rausch e. S. Johann Baptist.
18. d. Bremser Wilhelm Böckenhaupt e. S. Johann Theodor.
15. d. Schuhmacher Simon Schächner e. T. Anna Maria.
17. d. Vorarbeiter Joh. Gottfr. Grönert e. T. Anna Maria.
18. d. Schlosser Anton Bischoff e. S. Ludwig.
21. d. Ausläufer Martin Göhler e. S. Ferdinand.
16. d. Ingenieur Karl Benz e. T. Elisabeth Marie.
17. d. Steinhauer Alois Bampi e. T. Luise Auguste.
22. d. Schlosser Xaver Franz Jokel e. S. Martin Christof.
18. d. Kaufm. Heinrich Münch e. S. Heinrich Josef Philipp Hans.
20. d. Maurer Hermann Schwarz e. T. Elise Luise.
22. d. Kaufm. Friedrich Burck e. S. Ernst Wilhelm.
22. d. Tagl. Alois Friedrich Brecht e. S. Ludwig.
21. d. Monteur Gottlieb Hauhmann e. T. Julie Pauline.
21. d. Bauer Karl Heilig e. S. Jakob.
22. d. Metzger Gottlieb Fauth e. S. Gottlieb Friedrich.
20. d. Schuhmacher Josef Huber e. S. Adolf.
20. d. Steuercontroleur Karl Dienst e. S. Philipp Otto.
20. d. Schreiner Gg. Ludw. Köberich e. T. Christine Gertraude.
23. d. Arbeiter Valentin Bergdoll e. T. Anna Franziska.
23. d. Pressionmacher Ludwig Bieger e. T. Wilhelmine Friederike.
22. d. Dreher Joh. Jos. Diessenbacher e. S. Josef Theodor.
20. d. Bäcker Urban Enkrich e. S. Heinrich.
19. d. Dreher Jakob Schlumpp e. S. Frieder. Wilhelm.
19. d. Schneider Karl Herold e. T. Luise.
21. d. Schreiner Heinrich Müller e. T. Elsa Susanna.
23. d. Bauführer Jakob Vogt e. S. Franz Leopold.
17. d. Spengler Michael Günther e. S. Karl.
22. d. Schuhmacher Wilhelm Hartmann e. T. Anna.
23. d. Schutzmann Ferd. Zeil e. T. Ida.
24. d. Kaufmann Joh. Reinert e. T. Paula.
22. d. Ausläufer Joh. Adam Höhnle e. T. Pauline
22. d. Maurer Friedr. Peter Hering e. S. Joh. u. e. T. Karoline.
24. d. Kaufm. Ferd. Richheimer e. T. Nanni.
23. d. Bahnwart Peter Künzler e. T. Lisette.
22. d. Schuhmacher Georg Marckert e. T. Barbara.
24. d. Kohlenträger Friedrich Walz e. T. Anna.
26. d. Tüncher Valentin Betz e. S. Peter Paul.
22. d. Fabrikarb. Karl Bernh. Herbold e. T. Elise.
22. d. Eisendreher Ludwig Siering e. S. Philipp Heinrich.
22. d. Tüncher Karl Eberle e. S. Karl Anton.
26. d. Prediger Georg Schneider e. S. Rudolf Gg. Felix.
26. d. Gipser Sebastian Krieger e. T. Emilie Hedwig.
23. d. Schuhm. Gg. Friedr. Schmidt e. S. Emil Joh. Gg. Friedr.
24. d. Lademeister Hermann Lenz e. T. Minna Joha. Florentine Kath.
27. d. Tagl. Franz Seibel e. T. Marie.
27. d. Bahnarb. Franz Bönig e. T. Hermine Margaretha.

März. Gestorbene.
20. Julius, S. d. Ausl. Johs. Gilbert, 1 M. 7 T. a.
20. Josefine, geb. Daras, Ehefr. d. Handlungsgeh. Jak. Heilmann, 62 J. 4 M. a.
21. d. verh. Sargverwalter Georg Wilh. Seitz, 41 J. 6 M. a.
20. Friederike, T. d. Magaziniers Samuel Göckler, 11 M. 24 T. a.
21. d. verh. Bierkutscher Joh. Friedr. Steinmetz, 33 J. 8 M. a.
21. Gottlieb, S. d. Landwirths Gottlieb Stamm, 1 J. 11 M. a.
21. d. verh. Fabrikarb. Phil. Kirchgäßner, 55 J. 1 M. a.
21. Georg Adam, S. d. Tagl. Joh. Holzmann, 1 J. 4 M. a.
22. d. verw. Tagl. Mich. Eifer, 65 J. 4 M. a.
21. Alma Bozena, T. d. Schuhm. Wenzel Waic, 8 M. 3 T. a.
22. Josef, S. d. Steinh. Gg. Leonh. Mohr, 16 T. a.
22. d. verh. Handelsm. Ottmar Hägel, 41 J. 4 M. a.
22. Adolf Jos. Wilh., S. d. Schreiners Adolf Canton, 3 J. 3 M. a.
22. Max Ernst, S. d. Assistenten Jos. Schiruska, 10 M. 22 T. a.
23. Jul. Georg Ernst, S. d. Gärtners Jul. Carlsberg, 1 J. 3 M. a.
23. Karol. Kath., T. d. Zollbediensts. Aug. Kappes, 1 J. 1 M. a.
24. d. verw. Bierbr. Ludw. Thomas, 35 J. 4 M. a.
19. d. verh. Schreiner Karl Ludwig Martin, 47 J. a.
23. Katharina, T. d. Tagl. Karl Stromer, 4 J. 7 M. a.
23. Emilie Rosine Kath., T. d. Schreiners Gottlieb Briem, 1 M. 14 T. a.
24. Nina Johanna, T. d. Maurers Franz August Hack, 1 J. 3 M. a.
24. Auguste, T. d. Kaufm. Christof Duttenhöfer, 4 M. a.
25. d. ledige Dreher Philipp Mildenberger, 34 J. 11 M. a.
25. Edith Anna, T. d. Wirths Ludwig Bardong, 1 J. 8 M. a.
25. Bertha geb. Victor, Wwe. d. Händlers Isaak Mendel, 86 J. a.
24. Katharina, T. d. Flößers Adam Bomp, 2 J. 8 M. a.
25. Elisabeth Auguste geb. Mützel, Ehefr. d. Schneiders Xaver Fallmoser, 58 J. a.
26. Ferdinand Karl, S. d. Tapezierers Karl Friedrich Berger, 5 M. 26 T. a.
56. d. verw. Tagl. Leonhard Reil, 52 J. 2 M. a.

## Auszug aus den Civilstandes-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

März. Verkündete.
19. Karl Mart. Aug. Kaubeck, Möbeltransporteur u. Anna Regina Meyer.
21. Christ. Moritz Krämer, Küfer u. Hermina Stahl.
20. Joh. Pet. Pöhlmann, Schreiner u. Kath. Schuhmacher.
19. Aug. Sommer, Kutscher u. Rosina Heidinger.
22. Joh. Stadtmüller, Heizer u. Elisab. Wolfer.
22. Karl Kuhn, F.-A. u. Barb. Groß.
22. Hch. Ritter, F.-A. u. Magd. Jahraus.
21. Gg. Karl Lochner, Spezereihändler u. Karolina Ziegler.
24. Wilh. Hch. Ruhs, Maschinenfhr. u. Johanna Maria Rüh.
24. Karl Walther Kaufmann u. Elisab. Hofen.
25. Wilh. Friedr. Jung, Glaser u. Kath. Ruhfer.
27. Michl. Wagner, Schneidermeister u. Paulina Herbinger.
27. Bernh. Jak. Wullschleger, Schmied u. Christ. Merling.

März. Getraute.
20. Christ. Wilh. Weimer, Kaufmann m. Maria Krauß.
22. Johann Büttner, F.-A. m. Wilh. Gramann.
22. Joh. Ad. Endres, Schuhm. m. Helene Schwager.
22. Joh. Grund, F.-A. m. Dorothea Wurster.
22. Gg. Jung, F.-A. m. Barbara Türk.
25. Karl Huns, Schreinermeister m. Barb. Schowalter.
25. Phil. Kraut, Schmied m. Julia Thomas.
27. Wilhelm Degen, Locomotivfhr. m. Wilh. Purpus.

März. Geborene.
18. Emil, S. v. Thomas Transfer, Restaur.
18. Ludwig Gottl., S. v. Karl Stütter, Metzger.
21. Emilie Aug., T. v. Bal. Merk, Metzger.
21. Ludwig, S. v. Jacob Altvater, F.-A.
18. Emma Amalie, T. v. Joh. Hartmann, F.-A.
23. Katharina, T. v. Hch. Mayer, F.-A.
20. Gustav Adolf, S. v. Konr. Winkelmann, F.-A.
20. Elisabetha.
24. Franz Friedr., S. v. Franz Mich. Moritz, Schmied.
21. Karl Emil.
24. Wilh., S. v. Wilh. Janson, Maschinenschlosser.
23. Bernhard, S. v. Bernh. Schramm, F.-A.
24. Barbara, T. v. Heinrich Ruhs, F.-A.
22. Maria.
20. Konr. Jakob, S. v. Jak. Herdje, Fuhrm.
24. Maria, T. v. Andr. Braun, Bierbr.
23. Karl Julius, S. v. Karl Jul. Fickelscher, Tagner.
21. Jacob Friedr. Wilh., S. v. Carl Fr. Emil Schulze, Conditor.
23. Ludw. Carl, S. v. Joh. Ad. Wald, Schlosser.
22. Maria, T. v. Bernard Weber, F. A.
23. Paul Richard, S. v. Andr. Seufried, F. A.
20. Augusta Clara, T. v. Joh. Ad. Jung, Tüncher.
25. Adam Jacob, S. v. Jacob Dörner, Fabr. Aufseher.
26. Elisab. Aug. T. v. Ludw. Sommer, Metalldreher.
20. Emilie Aug. Martha, T. v. Ferd. Bär, Musiker.
27. Kath. Paul. Rosi. Emilie, T. v. Anton Vogt, F. A.
27. Emma Elis. T. v. Simon Kuhler, F. A.
21. Thusnelda Aug., T. v. Wilhelm Grein, Fabr. Aufseher.

März. Gestorbene.
20. Susanna, 1 J. 6 M. a. T. v. Jacob Altvater, F. A.
23. Josef, 10 M. a. S. v. Peter Keller, Tagner.
22. Richard Albrecht, 1 J. 3 M. a. S. v. Joh. Jochinn, Schutzmann.
22. Anna, 1 M. 15. T. a. T. v. Andr. Kuhn, Telegr. Arb.
23. Josef Wewerka, 55 J. a. Maschinist.
23. Frieda Franz, 2 M. 14 T. a. T. v. Friedr. Bechtel, Spengler.
24. Johann Ludwig, 9 M. 15. T. a. S. v. Johann Daub, F. A.
26. Hugo, 3 J. 10 M. a. S. v. Peter Padberg, Heizer.
25. Karl Theodor, 10 M. a. S. v. Joh. Ludw. Stadtmüller, Färber.
27. Kath. Paul. Rosi. Em. 3 M. a. T. v. Anton Vogt, F. A.
26. Phil. Wilh. Josefina, 1 J. 6 M. a. T. v. Fr. Phil. Mühlenberg, Schmied.
26. Karl Aug. 2 M. 8 T. a. S. v. Ed. Kuhlmann, F. A.

# Kirchen-Ansagen.

## Evangel. protest. Gemeinde.

**Trinitatiskirche. Palmsonntag.** Morg. 1/2 9 Uhr Predigt Herr Vikar Hauß. Militär. Morg. 10 Uhr Predigt Herr Stadtpfarrer Ahles. Communion u. Vorbereitung unmittelbar vorher. Collecte. Abends 6 Uhr Predigt Herr Stadtvikar Gehrig.

**Concordienkirche. Palmsonntag.** Morg. 1/2 10 Uhr Predigt Herr Stadtpfr. Hitzig. Communion und Vorbereitung unmittelbar vorher. Collecte.

**Lutherkirche. Palmsonntag.** Morg. 10 Uhr Predigt Herr Stadtpfr. Simon. Communion u. Vorbereitung unmittelbar vorher. Collecte. Abds. 6 Uhr Predigt Herr Stadtpfr. Simon. Collecte.

**Schwetzingervorstadt** (früheres Rettungshaus). **Palmsonntag.** Morg. 1/2 10 Uhr Predigt, 11 Uhr Kindergottesdienst, Abds. 6 Uhr Bibelstunde Herr Stadtvikar Saelzer.

**Diakonissenhauskapelle. Palmsonntag, Morg.** 1/2 11 Uhr Predigt Herr Stadtvikar Hauß.

## Evangelisches Vereinshaus, K 2, 10.

**Sonntag,** Vormittags 11 1/4 Sonntagsschule. Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag von Herrn Pfarrer Reeff.

## Katholische Gemeinde.

**Jesuitenkirche. Samstag:** Von 3 bis 8 Uhr österliche Beicht. **Palmsonntag:** 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Militärgottesdienst, 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst (Palmenweihe. Prozession. Amt.) 11 Uhr hl. Messe. 1/2 3 Uhr Vesper. 7 Uhr Fastenpredigt durch Herrn Domvikar Maginot von Speier.

**Kathol. Bürgerhospital. Palmsonntag.** 8 Uhr Singmesse. 4 Uhr Abendandacht.

**Untere kath. Pfarrei. Samstag,** Nachm. österl. Beicht. **Palm-Sonntag.** 1/2 7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse. 1/2 10 Uhr Palmweihe nachher Amt mit Passion (Cäcilienchor). 11 Uhr hl. Messe. 4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

## Altkatholische Gemeinde.

**Palmsonntag:** 8 u. 10 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl.


# Privat-Institut

von **Dr. Künkler** in **Biebrich am Rhein**
(früher **Dr. Künkler & Dr. Burkart**).

Gegründet 1859. **Lehrplan der höheren Bürgerschule** (Latein facultativ). Die **Abgangszeugnisse** berechtigen zum **Einjährig-Freiwilligen-Dienst.** Anfang des Sommersemesters 22. April. Prospekte durch den Vorsteher 75489

**Dr. Künkler.**

**Schüler** des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Realschule finden unter Gewöhnung an selbstständiges Denken und geordnete Thätigkeit im Latein., Griech., Französ., Engl., in der Mathem. u. all. übrigen Schulfächern gründlichen **Nachhülfe-Unterricht** bei einem auf diesem Gebiete seit längeren Jahren speziell erfahr. Lehrer (klass. Philol.). Streng praktische Methode; zahlreiche hiesige Erfolge. Täglich eine Stunde Unterricht, daneben Ueberwachung sämmtl. Hausarbeiten. Für Schüler der Klassen **Ober- u. Untertertia, Quarta, Quinta** des Gymnasiums u. Realgymnasiums besonders günstige Bedingungen. Vorbereitung auf Schul- u. Militär-Examina. Gesundes Unterrichts- u. Arbeitszimmer in besserem Hause der Oberstadt nahe dem Villenviertel. 75417

Ferner gute **Pension** und sorgfältige Erziehung für Schüler jeden Alters, sowie **Tagespension** für Schüler aus der Umgegend Mannheims.

Prospekt wolle man in der Expedition dieses Blattes in Empfang nehmen, welche denselben auch franco nach auswärts zusendet.

## Brauer-Academie zu Worms.

Programme für den nächsten Cursus sind zu erhalten durch die Direktion **Dr. Schneider.** 71711

# Metzgerei!

Eine schöne eingerichtete Metzgerei mit Wurstküche, Wohnung 2c. per sofort zu vermiethen. 75208

**Heinrich Schwarz,**
Comptoir: Friedrichsfelderstraße.

# Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim

empfiehlt ihren aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spirituosen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstigst begutachteten 75278

## Schaumwein

in ganzen, halben und viertel Flaschen, bei Kiste Preisermäßigung. Verkaufsstelle bei

**Jul. Eglinger & Co., Mannheim, G 2, 2.**

---

Montag, 31. März 1890, Abends 8 Uhr im **Casino-Saale**

**Vortrag**

des Herrn Prof. **Roesiger** über

**Klopstock.**

Zum Besten des Lehrerinnenheims.

Eintrittspreis: 1 Mark. Billette sind zu haben in der Musikalienhandlung des Hrn. **Sohler** und Abends an der Kasse. 75452

---

Samstag, 29. März, Abds. 1/2 8 Uhr

**Dramatischer Vortrag**

von Professor **Alexander Strakosch** im großen Saale des Großh. Hoftheaters

Faust von Göthe (1. Akt.) — König Lear von Shakespeare (grosse Scene). — Erlkönig, Ballade von Göthe. — Strandgut, Ballade von François Coppée, deutsch von Eduard Mauthner.

Reserv. Platz im Saal M. 2, auf der Gallerie M. 1, Nichtreserv. Platz Mk. 1, auf der Gallerie 70 Pfennig.

Billetverkauf in der Musikalienhandlg. Th. **Sohler.** 74574

---

**Nur 2 Mark**

---

**Confirmandenhüte**

schönste, weiche, hohe Formen, das beste, was es gibt. 74599

**Mannheimer Hut-Bazar**

Breitestraße **Q 1, 1** Breitestraße

20 Filialen in Deutschland.

---

**Christian Ihle, F 2, 9**

nächst dem Speisemarkt. Größte **Auswahl**, billigste Preise. 74519

---

**Möbellager**

von

**J. Schönberger, T 1, 13**

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kasten- u. Polster-Möbel, Spiegel, Betten, Matratzen 2c. in guter Arbeit und billigen Preisen. 75285

**Goldene Gerste, T 1, 13.**

---

G. & O. Lüders, Hamburg liefern Schiffen **Reisfuttermehl** hülsenfreies 24—26% Fett und Protein und 50—60% stärkehaltigere Mischungen enthaltend, mindestens 24% Fett und Protein garantirt, als billigstes, nahrhaftestes u. gesundestes Kraftfutter für Milchkühe, Mastochsen und Schweine.

Jeder Sack ist mit Firmenschild **G. & O. Lüders** versehen.

Verkaufsstellen werden an allen größeren Orten errichtet. 70015

---

**Billiges Brennholz.**

Für 1 M. 80 Pf. per Ctr. Tannen-Nutzscheitholz nach Hinbelmünster. Für 1 M. 80 Pf. per Ctr. Eichenholz in Backerpackung. Für 1 M. 40 Pf. per Ctr. Kleingespaltenes Tannen-Holz liefert frei ins Haus die

**Dampfsägerei J. Kohn,**

Waldhofstraße, XP 1, 23.

Bei Gebr. Koch, Spezereihandlung, am Marktplatz kann man Bestellungen abgeben. 74984

---

Prima 72233

**Kaiserer Sauerkraut**

per Pfund 4 Pfennig.

Würste und Wiederverkäufer erhalten Wiederverkaufspreis.

Neckarau Müller, Rheinlandstr. Schwetzingerstr. 105.

---

# Restaurant Rheinpark, Ludwigshafen.

**Einladung**

zu dem am

**Samstag, den 29., Sonntag, den 30., Montag, den 31.**

stattfindenden

**Ersten großen Salvator-Schlorum.**

Zum Ausschank kommt

**nur ächter Salvator.**

**Fest-Ordnung.**

**Samstag** Abend 6 Uhr **Feierlicher Anstich mit Probe.**

**Sonntag Morgens** 11 Uhr **Frühschoppen-Concert** nebst **Bockwürsten** und **Schweinsknöchel** mit Kraut.

**Sonntag** Mittag 3 Uhr

**Grosses Fest-Concert**

der berühmten städtischen Kapelle, Kapellmeister Scholz.

**Montag** Mittag 5 Uhr **Fortgesetzter Lebenswandel** und **Eichung der neuen Drahtseilbahn.**

**Bei günstiger Witterung zugleich Eröffnung der herrlich gelegenen Gartenwirthschaft.**

Freundlichst ladet ein 75470

Der Besitzer: **Carl Esselborn,** früher Bäckermeister.

---

Das **Faß- u. Flaschenbierdepot** von 73993

**B. Hofmann**

**z. goldnen Stern, B 2, 14**

Telephon Nr. 320.

empfiehlt

**ächtes Pilsner Lager-Exportbier,**

sowie **ächtes Münchner** ungespundetes **Klosterbier** (sehr malzreich).

Ersteres vom Kranken Magenleidenden und letzteres Reconvalescenten u. Ammen als gesundes kräftiges Nährbier empfohlen.

---

**Deutscher Cognac**

**in Literflaschen M. 2, in vorzügl. Qualität M. 3.50.**

**Th. Paul jun., Agent,**

**P 4, 7.** 74875

---

**Medicinal-Ungarweine**

analysirt und rein befunden von Herrn **Dr. Hugo Eckenroth,** Ludwigshafen.

Direct von der **Ungar-Wein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

**Jul. Eglinger & Co.**

**General-Depôt und Engros-Lager.**

Niederlagen bei: 73299

**Ad. Lee, Mannheim.**
**Sternheimer, „**
**Gebr. Koch, „**

---

**Medicinal-Tokayer**

chem. untersucht von Dr. Hugo Eckenroth, Ludwigshafen, vom Weinbergsbesitzer **Ern. Stein** in **Erdö-Benye** bei Tokay garantirt rein als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen, verkauft zu

Engros-Preisen 70692

**General-Verkauf**

**J. Wilh. Frey, B 1, 3,**

Mannheim.

Ferner zu haben bei

**J. Knab in Mannheim.**

---

Garantirt reiner

**Schleuderhonig**

18 pr Pfund 70235

**Keplerstraße 22/24.**

---

**Eis.**

Kunsteis in Stangen und gröbern Quantitäten wird abgegeben von der 74750

**Mannheimer Actienbrauerei.**

N 4, 16.

---

**Avis für Biertrinker.**

**C 4, 11 Zwölf Apostel C 4, 11**

Anstich von hochfeinem

**Märzenbier.**

**Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Coulante Bedienung.**

wozu freundlichst einladet 75076

**K. Hauck.**

---

**Zum rothen Haus,**

**Ludwigshafen a. Rh.**

Restauration von Frd. Wagner.

Friesenheimer-Straße 11. — Ecke der Gartenstraße.

Einem verehrlichen Publikum Mannheims und Umgebung sowie meinen alten Freunden und Gönnern theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich die obige Restauration, die neu erbaut, sehr geräumig und hübsch eingerichtet ist, seit einiger Zeit eröffnet habe. 73951

Ein freundliches Nebenzimmer mit Klavier bietet bei Familien-Ausflügen einen angenehmen Aufenthalt und ist in dem Haupt-Restaurationslokal ein neues feines Billard aus der bekannten Billard-Fabrik von J. B. Dorfelder in Mainz aufgestellt.

**Vorzügliche reine Weine aus den Kellereien der Gebr. Eckel in Deidesheim.**

**Ia. Winter-Lagerbier aus dem Frankenthaler Brauhaus.**

**Vorzügliche Küche bei mäßigen Preisen.**

Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagstisch im Abonnement und à la carte.

Mit der Bitte um freundlichen, recht zahlreichen Besuch empfehle mich hochachtend

**Frd. Wagner,**

langjähriger Küchen-Chef im Deutschen Hof in Mannheim und anderen größeren Hotels.

---

**Deinhard & Co. in Coblenz.**

Feinste deutsche Schaumweine,

Lager bei deren Vertreter:

**Carl Betz, Ringstraße, J 7, 13b.**

Telephon Nr. 154. 73942

Detail-Verkauf bei: A. Scherer, L 14, 1. E. Baumann, N 4, 12. B. Horn, D 5, 15. E. Strube, G 6, 5.

---

Telephon 333. Telephon 333

# Oster-Eier.

Für den Ostern-Bedarf treffen diese Woche **mehrere Wagenladungen**

**ganz frische grosse**

**Eier**

ein, die ich bestens empfehle. 75100

**Emanuel Strauss,**

**F 3, 7. Eier- und Butterhandlung. F 3, 7.**

---

**Moritz Löwenthal, G 7, 15**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

**1888er und 1889er importirter Havana**

sowie 70275

**Bremer und Hamburger Cigarren.**

---

Die Zahnerfabrik von

**Julius Ludwig, Frankenthal, (Pfalz)**

empfiehlt ihre aus den bildsamsten Stoffen mit der Hand gefertigten Gold-, Silber- und Seidenstickereien, Vereins- und Gesellschafts-Fahnen, von den einfachsten bis zur reichsten Ausführung, mit sämmtlichen Zugehör bei mäßigen Preisen und solider Lieferzeit mit gewissenhafter Zeichnung. 70274

---

# F. Göhring

E 1, 17 Planken. **Juwelier.** gegenüber Pfälzer Hof.

Reichste Auswahl in 74477

**Confirmations-Geschenken.**

---

# Trauer-Hüte

**in Crêpe Grenadine u. Cachemire**

empfiehlt in reichster Auswahl am billigsten

**Babette Maier,**

**F 6, 8. Modes. F 6, 8.**

---

# Stroh-Hüte

für **Herren, Damen** und **Kinder** werden **gewaschen** und **façonirt** zu den billigsten Preisen, und liegen die **neuesten Formen** zur gefl. Ansicht bereit. 74289

**D 2, 10 Thomas Donin. D 2, 10.**

**Im Hause des Frl. Hoppe neben Herrn Kaufmann Gund.**

---

# Modes.

Sämmtliche

**Neuheiten**

der bevorstehenden Saison sind eingetroffen und habe ich geehrte Damen zu gefl. Besuche ergebenst ein. 75096

**Q 1, 14 K. Pfletschinger, Q 1, 14**

**Modes.**

---

**Für Confirmanden.**

große Auswahl, billigste Preise.

500 Stück Ketten in Gold und Silber, Talmi und Nickel, letztere von 1 Mk. an.
400 Paar Ohrringe in Gold und Silber, Granat und Corallen 2c. 2c., letztere von 1 Mk. 50 an.
400 Stück goldene Ringe von 3 Mk. an.
100 Stück Kreuze von 2 Mk. an.
200 Stück Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel, letztere von 12 Mk. an. 75047

**Silberne Remontoir-Uhren, 8 Tage, 18 Mk.**

Für sämmtliche Waare schriftliche Garantie.

**J. Kraut, T 1, 1. Breitestrasse.**

---

74479

**Jakob Bitterich,**

Lack- und Farben-Fabrik,

Mannheim. (Rheinvorland.)

Filiale: **D 4 No. 7** Fruchtmarkt.

**Bodenlacke I^a**

sofort trocknend, hochglänzend u. dauerhaft.

**Alle Sorten Farben** trocken und in Oel gerieben.

---

**Massot & Werner**

Mannheim.

Gas- und Wasserleitungsgeschäft.

Specialität: Badeeinrichtungen.

# Spezial-Geschäft in Bettfedern, Flaumen und Rosshaaren
## Betten und Bett-Artikeln.
## von Moriz Schlesinger, Mannheim, Q 2, 23.

74110

---

## Zur Confirmation
bringe ich mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager
**Glacé- und Dänischlederne Handschuhe**
in empfehlende Erinnerung. 74447
**Wilhelm Ellstaetter,** Kunsttrasse, N 3, 7|8.

---

# Jacob Lehmann,
**Hofglaser,**
**MANNHEIM, C 2 Nr. 6.**

## Werkstätte für Kunst-Glaserei.
Unterm Heutigen habe ich neben meiner Glaserei eine **Werkstätte für Kunst-Glaserei** eröffnet und bin ich in der Lage, alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Auftraggeber ausführen zu können.
Ich empfehle mich zur Anfertigung von **Fenstern** für
**Kirchen- u. Profanbauten, Restaurationen, Treppenhäuser, Speisesäle.**
**Teppichfenster und altdeutsche Vorsetzer**
für Büreaux und Privatwohnungen, von Butzen, Cathedral- oder Antikglas, in farbenprächtiger Wirkung mit oder ohne **Glasmalerei** von einfachster bis reichster Ausstattung. 74650
**Specialität in Lichtbildern**
**(ächte Glasmalerei und Diaphanien) zu äußerst billigen Preisen.**

---

# Gasglühlicht
**Patent Dr. Carl Auer von Welsbach.**
Schönste und billigste Beleuchtung.

Ruhiges, mildes Licht. Kein Flackern. Keine Hitze. Kein Ruß und Rauch, dabei
**50% Gasersparniß.**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Bei Gasglühlicht | kosten | 1000 | Stunden | Brennzeit | hier ca. | M. 13.50, |
| bei einem Schnittbrenner gewöhnl. Größe | „ | 1000 | „ | „ | „ „ | 30.—, |
| bei „ guten Argandbrenner | „ | 1000 | „ | „ | „ „ | 43.—. |

Jedermann kann sich hievon durch einen in meinem Verkaufslocal aufgestellten Experimentir-Gasmesser überzeugen.
Ich erlaube mir zur Besichtigung dieses Beleuchtungssystems höfl. einzuladen.
Hochachtungsvoll 74732
# Wilh. Printz
**B 1, 2, Breitestraße.**

---

**D 1, 10. Strohhut-Wäsche. D 1, 10.**
Mit dem **Façoniren, Waschen** und **Färben der Strohhüte für Damen, Herren** und **Kinder** habe begonnen und liegen die neuesten Modelle zur gefl. Ansicht bereit. 74226
**D 1, 10. Dessart Nachfolger. D 1, 10.**

---

## Hohenlohe'sche Suppeneinlagen:
**Grünkerngries, Erbsen-, Linsen- und Bohnenmehl, Hafermehl**
(bestes Kindernahrungsmittel),
**Kaisersuppengries, Tapioca-Julienne,**
**Grünkernmehl, Julienne**
(Wurzel- und Kräutersuppe),
**Hafergrütze**
(leicht verdauliche und nahrhafte Suppe),
**Reis-Julienne**
(vorzüglichste Kräutersuppen),
**Gerstenschleimmehl**
(kann sehr rasch zubereitet werden und gibt eine kräftige, wohlschmeckende Suppe für Magenleidende),
halten wir zu geneigter Abnahme bestens empfohlen: 73878

**C. F. Leist,** Q 3, 14,
**Wilh. Kern,** A 3, 5,
**Joh. Schreiber,** T 1, 6, Neckargärten, Schwetzingerstraße,
**G. M. Daub,** T 5, 14,
**Jacob Heß,** Q 2, 13,
**Gebrüder Müller,** R 3, 10 und T 6, 2½,
**Gebrüder Koch,** F 5, 10, R 4, 20 und H 1, 12,
**Stefan Mitteldorf,** B 6, 14,
**Geschwister Georg,** L 4, 9,
**Wilhelm Horn,** D 5, 14.

In Ludwigshafen a. Rh.: **Jean Rehwinger.**
„ Heidelberg: **Karl Stratthaus,** Plöckstr.

---

# Eisen-Möbel.
Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß mir von der renommirten **Eisenmöbelfabrik Leonberg** in **Leonberg** (Württemberg) der **Alleinverkauf für deren Fabrikate** für **Mannheim und Umgegend** übertragen wurde. Musterlager steht in meinem Verkaufslokal Litera **O 4, 7,** zur Ansicht ausgestellt und sichere ich prompteste und beste Bedienung zu.
Hochachtungsvoll 73108
**Heinrich Metzger,**
**O 4, 7. Magazin für Haus- und Küchengeräthe. O 4, 7.**

---

# O. & V. Loeb
**Band-, Putz- & Modewaaren**
beehren sich den Empfang der
**Neuheiten**
für kommendes Frühjahr und den Sommer ergebenst anzuzeigen. 75250
**Grosse Ausstellung von Musterhüten.**
**Hüte werden auf alle Formen abgeändert.**

---

# Färberei Grün,
**Waschanstalt für Damen- & Herren-Garderobe.**
**Gardinen, Rouleaux & Stores**
in weiss & crême.
**F 1, 10 Marktstr. P 5, 13½.**
Telephon 384. 75421
**Freie Abholung und Zustellung.**

---

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unser **Garn-, Kurz-, Weiß-, Woll- u. Strumpfwaaren-Geschäft** unterm heutigen Tage an Herrn **Herrmann Berger** abgetreten haben.
Indem wir für das uns in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verbindlichst danken, bitten wir dasselbe auch auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll
**Geschwister Hardt.**

Auf obige Mittheilung der Damen **Geschwister Hardt** höfl. Bezug nehmend, zeige hiermit an, daß ich deren in Lit. **C 1, 3** Breitestr. bis heute betriebenes 75149
**Garn-, Kurz-, Weiß-, Woll- & Strumpfwaaren-Geschäft**
übernommen und in ausgedehnterer Weise wie seither, verbunden mit
**Strumpfstrickerei**
weiterführen werde.
Indem ich bitte, das den Damen Geschwister Hardt seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, werde ich stets bemüht bleiben, dasselbe durch gewissenhafte und solide Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen. 75149
Hochachtungsvoll
**Herrmann Berger,**
**C 1, 3. Breitestraße.**

---

**G 7, 12½. Empfehlung. G 7, 12½.**
Ich beehre mich hierdurch die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mein Geschäft als 72090
**Ofensetzer**
wieder selbst betreibe und empfehle mich in **Reparaturen** und **Ausmauern** von **Herden,** unter Zusicherung reeller Bedienung.
**F. Englert, Ofensetzer, G 7, 12½.**

---

**Asphalt- und Cement-Arbeiten**
übernimmt in bester Ausführung zu reellen Preisen u. unter Garantie, das Asphalt- und Cement-Geschäft, 74942
**Wilh. Stork, Schwetzingerstraße 67b.**

---

**Garten-Anlagen.**
Zu Verzierung derselben empfehle natürliche Tuff-Grottensteine zu billigen Preisen. 75206
**Heinrich Schwarz,**
**Verbindungskanal.**

---

F 5, 11. F 5, 11.
**Für Confirmanden**
empfehle eine große Auswahl silberner **Herren- und Damenremontoiruhren** von 18 Mark an, mit und ohne Goldreif unter 5jähriger Garantie. Lager in goldenen Uhren, Ringen, Ketten, Medaillons 2c. zu ganz billigen Preisen. Silberne Schlüsseluhren zu 10 Mk.
**Jean Frey, Uhrmacher,**
**F 5, 11.** 75472

---

**Billigste Bezugsquelle für Herrn- u. Knabenanzüge**
# M. Trautmann,
**H 1, 5.**
Empfehle mein reichhaltiges Lager in **selbstverfertigten Herren-, Burschen- und Knaben-Anzügen** aus anerkannt guten Stoffen zu den billigsten Preisen. 75159

---

**Alleinige Niederlage im Special-Bettfedern-Geschäft von Moriz Schlesinger, Q 2, 23 Mannheim** 75515

---

**Frisiren! Frisiren!**
**Lenchen Keck**
empfiehlt sich den geehrten Damen Mannheims im **Frisiren** nach neuestem Systeme.
Auskunft ertheilt **J. Keck, Pflastergeldhäuschen** überm Neckar. 75107

---

**Für Hundefreunde!**
**Hunde** werden geschoren, in Pflege und Dressur genommen von **F. Daun,** Hundezüchter, J 7, 19½. 73717

---

**Seegrasmatratzen**
aufzuarbeiten per Stück 2 Mk.
**Matratzenfabrik,**
K 2, 3. 74125

---

**Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. 71833
**Carl Ginsberger,** H 2, 5.

---

Frau **Walter,** G 3, 5, Hinth. 3. Stock, empfiehlt sich im Todten auszieben. 74565

---

73845
# Jno. Werner's
präm. colophonfreie
**Bodenlacke**
**75 Pfg. das Pfd.**
**Parquet-Wichse**
a. rein. Bienenwachs
**nur i. d. Fabrik**
**G 7, 9.**

MARCHIVUM